

## Rundbrief Advent 2021

*Besinnlichkeit und Kerzenschein,  
Adventszeit könnte immer sein!  
Wo Menschenherzen off'ner sind,  
sich jeder freut so wie ein Kind.  
Wo wir des Nachbars Not auch seh'n,*

*und vieles besser dann versteh'n.  
Ich wünsch' Advent mir jederzeit,  
viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit!*

*(unbekannter Verfasser)*



**Liebe Besucherinnen und Besucher der Begegnungsstätte Altstadt und der Cafeteria Haus Schloßberg, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde und Nachbarn,**

„Viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit“ sind in diesen Tagen wieder einmal mehr gefragt denn je. In unserem letzten Rundbrief haben wir voller Vorfreude die Wiedereröffnung unserer Cafeteria verkündet – inzwischen hat uns die Realität auf brutale Art und Weise eingeholt. Angesichts steigender Infektionszahlen, immer voller werdender Intensivstationen und neuer Virusvarianten blieb uns nichts anderes übrig als unsere Angebote wieder einzuschränken, die Cafeteria von Haus Schloßberg wieder zu schließen und auf die strenge Einhaltung aller Corona-Vorschriften zu achten und diese umzusetzen.

Trotz alledem oder gerade eben deshalb wollen wir auch weiterhin für Sie da sein und Ihnen die Angebote machen, die unter diesen Bedingungen möglich sind! Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Ihnen gemeinsam eine ruhige und schöne Adventszeit verbringen können – mit der einen oder anderen Begegnung...auf die eine oder andere Art. Lassen Sie uns gerne jederzeit wissen, wie es Ihnen geht und was Sie bewegt. Rufen Sie uns an oder hinterlassen Sie eine Nachricht, damit wir uns bei Ihnen melden können.

Wir freuen uns auf Sie!

### Lied im Advent

**Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns sehr  
durch die dunklen Stunden.**

**Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.**

**Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!**



Matthias Claudius

## Angebote der Begegnungsstätte

Bitte denken Sie daran: wir können die Angebote immer nur entsprechend der aktuellen Corona-Verordnungen planen – achten Sie deshalb bitte immer auch auf unsere Aushänge falls es zu Absagen oder Verschiebungen kommen sollte. Herzlichen Dank!



## Offener Treff am Mittwoch

Gemütliches Beisammensitzen und Unterhalten bei Kaffee und Gebäck...

**Jeden Mittwoch ab 15 Uhr im Speisesaal von Haus Münsterblick.**

Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Am **Mittwoch, den 22. Dezember** wollen wir den offenen Treff weihnachtlich gestalten und uns auf die kommenden Festtage einstimmen!



Am **Mittwoch, den 29. Dezember** macht der Offene Treff Weihnachtspause.

Am **Mittwoch, den 5. Januar 2022** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da und begrüßen gemeinsam mit Ihnen das Neue Jahr!

### Für den offenen Treff gelten folgende Coronaregeln:

Grundsätzlich 2 G plus, d.h. geimpft oder genesen plus zusätzliche Testung (nicht älter als 24 Stunden).

**Ausnahme:** wer bereits die Booster-Impfung erhalten hat oder wessen 2. Impfung nicht länger als 6 Monate her ist, benötigt keine zusätzliche Testung!

Vorgeschrieben ist auch das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung, die Maske darf nur am Platz abgenommen werden.

## „Enkelsprechstunde“ – Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. mit Studierenden aus dem intergenerativen Wohnen (Haus Gottestreue)

**Montag von 14.30 – 16.00 Uhr**

Da wir Einzeltermine vergeben, melden Sie sich bitte vorher telefonisch an unter Tel.0761/31913-118.

**Achtung: die „Enkel“ machen Winterpause am 27.12.21 und 03.01.22**

Wenn Sie im Umgang mit dem Smartphone oder Tablet mehr Sicherheit erlangen möchten oder überhaupt erst einmal die ersten Schritte damit gehen möchten, haben wir eine Empfehlung für Sie:

Die LFK (Landesanstalt für Kommunikation) – Medienanstalt für Baden-Württemberg hat dafür eine Lernhilfe-App herausgebracht. Sie heißt „Starthilfe – digital dabei“ und richtet sich an Menschen:

- die vorher noch kein Smartphone und Tablet in der Hand gehalten haben,
- die sich bei der Bedienung ihres Smartphones und Tablets noch nicht ganz sicher fühlen und noch ein bisschen üben wollen,
- die das Gerät und einige wichtige Anwendungen besser verstehen wollen,
- die ihr Gerät Schritt für Schritt kennenlernen wollen, um dann mit sicherem Gefühl weiter die digitale Welt entdecken zu können.

(Quelle: <https://www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren/informationen-zur-lern-app-starthilfe-digital-dabei>)

Diese App ist kostenlos und kann auf Ihr Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden – die „Enkel“ sind Ihnen dabei gerne behilflich. Machen Sie dafür einfach einen Termin in der „Enkelsprechstunde“ bei uns aus.

**Bitte beachten Sie:** in der Enkelsprechstunde gilt 2 G und durchgängige Maskenpflicht!

## Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
Die Flockenherde wie ein Hirt,  
Und manche Tanne ahnt, wie balde  
Sie fromm und lichterheilig wird,  
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
Streckt sie die Zweige hin – bereit,  
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
Der einen Nacht der Herrlichkeit.



Rainer Maria Rilke

Auch wir wollen uns „dem Wind wehren“ und uns zu einem kleinen Plauderspaziergang treffen - allerdings erst nach Weihnachten:

### „Walk and Talk“ im Stadtgarten

**Am Montag, den 27. Dezember um 15 Uhr**

Wir treffen uns vor dem Eingang von Haus Münsterblick und gehen gemeinsam zum Stadtgarten um dort eine Runde zu drehen – und uns derweil gut zu unterhalten, ein paar nachweihnachtliche Kalorien zu verbrauchen oder um einfach nur etwas frische Luft zu schnappen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Und ganz besonders freut sich diese junge Dame auf dem Bild rechts, die natürlich mit von der Partie sein will!



Für die folgenden Angebote der Begegnungsstätte gilt die 2 G-Coronaregel, sofern während des Angebots durchgängig die Masken anbehalten werden. Ansonsten gelten die Regeln wie beim Offenen Treff.

### **Kunstgruppe** mit Sarah Neher

Freitags 17.12., 14.1.(voraussichtlich), 28.01., 11.02., 25.02.  
jeweils um 10.30 Uhr in Raum Schauinsland, Carl Mez Haus,  
Hermannstr. 10



Bei dem Angebot steht die Freude am Malen im Mittelpunkt und es werden daher ausdrücklich keine künstlerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Thematisch lassen wir uns beim Malen oftmals durch die Natur und die Jahreszeiten inspirieren, aber auch der Fantasie und den eigenen Interessen der Teilnehmer\*innen sind keine Grenzen gesetzt.

**Bei Interesse melden Sie sich bei uns, gerne können Sie an einer Schnupperstunde teilnehmen!**

### **Literaturkreis** mit Meinhard Glitsch am Freitag um 17.00 Uhr

Speisesaal Haus Münsterblick



Gemeinsam werden kurze Prosatexte gelesen und besprochen.  
Neue Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen!

### **Rechtsberatung**

Für eine Erstberatung kommt die Rechtsanwältin Sylvia Jung bei Bedarf ins Haus. Weitere Infos zu Kosten usw. erhalten Sie bei uns unter Tel.0761/31913-118.

### **Erzählcafé** mit Christiane Mihm und Hartmut Stiller Im Speisesaal Haus Münsterblick:

Donnerstag, 27.1. um 15.00 Uhr  
„Heute hier, morgen dort...unterwegs in unserer Stadt“  
Erfahrungen, Geschichten, Bekanntes und Rätselhaftes  
in Freiburg

Donnerstag, 24.2. um 15.00 Uhr  
Lassen Sie sich überraschen!



### **Adventskonzert**



Donnerstag, 16.12. um 15.00 Uhr  
im Speisesaal von Haus Münsterblick

„What a wonderful world“ und  
„Fröhliche Weihnacht überall“....

Der Sänger Johannes Kavelage bringt mit einem bunten Programm aus bekannter Klassik, beliebten Evergreens und Weihnachtsmelodien Schwung und Besinnlichkeit in den Advent!  
Ein Konzert mit Live Music Now

Weitere **Konzerttermine** ab Januar entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen!

Und zum Wärmen für die kalten Tage und schwierigen Momente hier noch zwei „gehaltvolle“ Rezepte zum Ausprobieren:

### Indischer Teepunsch:



Für 4 Portionen:

250 ml Rotwein, 75 g brauner Kandiszucker, 3 Saftorangen (250 ml Saft), EL Darjeeling-Teeblätter, 100 ml weißer Rum

1. Rotwein und Kandis etwa 5 Minuten köcheln bis der Zucker sich aufgelöst hat
2. Die Orangen auspressen. Den Tee mit 350 ml kochendem Wasser überbrühen, 5 Minuten zugedeckt ziehen lassen und durch ein Sieb zum Rotwein gießen.
3. Orangensaft und Rum dazugeben, erhitzen (nicht mehr kochen lassen) und in hitzebeständigen Gläsern servieren.

### Lebkuchen-Sahne-Punsch



Für 4 Portionen:

45 g Amaretti morbidi (große, weiche Amaretti), 1 EL Puderzucker, 15 g Butter, 20 g Haselnüsse (gehackt), 600 ml Vollmilch, 250 ml Schlagsahne, 1 gestr. EL Lebkuchengewürz, 60 g brauner Zucker, 200 ml Mandellikör (Amaretto)

1. Die Amaretti mit en Fingern zerbröseln. Den Puderzucker in einem kleinen Topf goldgelb schmelzen. Zuerst die Butter, dann Amarettibrösel und Haselnüsse unterrühren, kurz in der Butter rösten, dann zu Krokant erstarren lassen.
2. Milch und Sahne mit Lebkuchengewürz und braunem Zucker in einem hohen Topf 5 Minuten bei milder Hitze köcheln. Milch vom Herd nehmen, Mandellikör dazu gießen und mit dem Schneidstab schaumig mixen. In große hitzebeständige Gläser oder in große Tassen füllen und mit dem Krokant bestreuen.

### Gottesdienste in der Weihnachtszeit mit Pfarrerin Oehler

#### Heiligabend 24.12.

15.30 Uhr Haus Schloßberg, Wohnbereich 1 und 4  
16.15 Uhr Kapelle

#### Erster Weihnachtstag 25.12.

10.30 Uhr Haus Schloßberg, Wohnbereich 2 und 3  
12.00 Uhr Albert-Ria-Schneider Haus

#### Silvester 31.12.

15.00 Uhr Kapelle



## Weihnachtswünsche aus dem Haus Schloßberg

Was für ein Durcheinander und ein Hin und Her und das in der eigentlich besinnlichen Zeit des Advents. Diesmal ist das Warten wieder ganz anders, unbestimmt und ängstlich, der Glaube steht auf dem Prüfstand. Was ist noch verlässlich, wer bietet Halt und weist uns auf den richtigen Weg. Wo können wir uns sicher fühlen mit dem, was uns ausmacht. Kenne ich meinen Nächsten eigentlich noch? Es fühlt sich an wie ein neues Hinsehen auf altbekannte Strukturen; neu; altbekannt?! Liegt nicht genau darin die Antwort und die Richtung unseres Wartens? Sollte aus dem Warten nicht vielmehr eine Hinwendung und ein Aufbruch werden, der das Alte, das ausgedient hat neu definiert? Ging es nicht lange genug um Fortschritt, Profit und das eigene Glück, oft genug auf Kosten der anderen. Diesmal mache ich mich auf den Weg, um mich selbst zu erkennen und vertrauensvoll einzureihen in die lange Reihe der wunderbaren Menschen, die wir alle sind. Niemand ist mehr und niemand ist weniger, es ist die Wahrheit die uns begegnen will. Loslassen, was uns vermeintlich so schön und unabhängig macht; wir sind es nicht. Der Weg zeigt unabdingbar auf die Solidarität, die mich selbst einschließt und mich umfängt, so wie ich selbst mich solidarisch um andere und damit meine Liebe zeige. Hören wir auf unsere Menschlichkeit hinter all so viel Wichtigkeit und Fachkompetenz zu verstecken und fangen an uns wieder zu begegnen. Damit wird das Warten zum bewussten Hingehen zur ehrlichen Begegnung und dann, dann wird Weihnachten.

Wir wünschen von Herzen Momente der Nähe, der Hinwendung zum anderen und dem Empfangen von Zuwendung und damit dem Gefühl, nicht alleine zu sein.

Wir sind verbunden, mögen Sie das immer wieder empfinden können.

Es grüßt Sie von Herzen das Haus Schloßberg,

Isabel Schweier, Heimleitung



## Neuigkeiten aus der Wohnanlage

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

ein weiteres bewegtes Jahr nähert sich dem Ende. Ein weiteres Jahr in dem wir alle weiterhin damit gefordert sind, mit dieser Pandemie umzugehen. Wir alle haben gehofft, dass wir mit den Impfungen wieder zu unserem „alten“ Leben zurückkehren können. Obgleich die Impfungen schon einige Erleichterung gebracht haben und einzelne Veranstaltungen mit viel Vorsicht und Rücksicht aufeinander stattfinden konnten, machen uns die neuesten Nachrichten bewusst, dass weitere Anstrengungen und Verzicht notwendig sind, um diese Pandemie zu bezwingen.

Dennoch gab es in diesem Jahr immer wieder schöne Begegnungen, kurze Gespräche, ein fröhliches Winken, das einen durch den Tag begleitete. Neue Nachbarschaften, die den Alltag unterbrochen haben, und neue Freundschaften entstehen ließen. So finden sich im Rückblick viele kleine Momente, die einen lächeln lassen und Mut machen für das kommende Jahr. Wir hoffen, dass auch Sie diese kleinen Momente für sich erfahren haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Start in ein neues Jahr voller schöner Momente.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Alexander Weißer

Einrichtungsleitung

Albert-Ria-Schneider Haus, Carl Mez Haus, Haus Gottestreue und Haus Münsterblick

**Und wir von der Begegnungsstätte denken an Sie und sind für Sie da!**

Nach wie vor bieten wir für alle, denen der Sinn nach einem persönlichen Gespräch steht – ob Sie ein konkretes Anliegen haben oder einfach nur gerne wieder einmal mit uns plaudern wollen – eine **telefonische Sprechzeit** an:

**Montags von 10 -12 Uhr**

Unter **Tel.0761/31913-118** sind wir persönlich für Sie erreichbar.

Zu allen anderen Zeiten können Sie uns selbstverständlich eine Nachricht hinterlassen, dann rufen wir sobald wie möglich zurück.

Und per E-Mail erreichen Sie uns auch im Homeoffice unter [begegnungsstaette@stift-freiburg.de](mailto:begegnungsstaette@stift-freiburg.de)

Briefe erreichen uns unter der Adresse:

Haus Schloßberg  
Begegnungsstätte Altstadt  
Hermannstr. 14  
79098 Freiburg



Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Christiane Mihm und Stefanie Fischer, Team der Begegnungsstätte Altstadt



**Wir wünschen Ihnen  
schöne Weihnachten,  
einen guten Rutsch und  
hoffen auf ein buntes und  
fröhliches Jahr 2022  
mit Ihnen!**

Copyright Fotos:  
Foto Hund: privat S. Fischer  
Alle anderen: <https://pixabay.com>